

Tennis: Aufwärtstrend in der Krise

Aufgrund der Corona-Pandemie war es lange Zeit still auf den Plätzen. Positiver Trend beim TC Rot-Weiß Geilenkirchen.

VON UDO STÜSSER

GEILENKIRCHEN Wie viele andere Vereine hat auch der TC Rot-Weiß Geilenkirchen unter der Corona-virus-Pandemie gelitten: Zeitweise war jeder Spielbetrieb verboten, dann unter strengen Auflagen erlaubt. Was besonders stark gelitten hat, war neben dem Training und sportlichen Wettkämpfen vor allem die Geselligkeit. Trotz aller Widrigkeiten ist der Geilenkirchner Tennisclub gut durch die Krise gekommen.

Abmeldungen hat es aufgrund der Hemmnisse keine gegeben. „Ganz im Gegenteil“, freut sich Jugendwartin Ulla Symens, „da Kontaktsport wie Fußball, Handball oder Judo noch länger verboten war als Tennis, haben wir viele neue Mitglieder gewonnen.“ Sicherlich habe es auch einige Abmeldungen gegeben. „Das war aber die übliche Fluktuation. Es meldet sich immer der eine oder andere Spieler berufs-, verletzungs- oder krankheitsbedingt ab“, sagt Daniel Fest, vor wenigen Tagen neu gewählter Sportwart.

Mächtig ins Zeug gelegt

Um nach den ersten Lockerungen wieder einen halbwegs vernünftigen Spiel- und Trainingsbetrieb anbieten zu können, haben sich der Vorstand mit Egbert Symens an der Spitze, die hauptamtlichen Trainer und ehrenamtlichen Helfer mächtig ins Zeug legen müssen. „Unsere große Sportfamilie hat an einem Strang gezogen“, blickt Ulla Symens zurück.

In Zeiten, in denen sogar Golf an freier Natur verboten war, um alle Vereine in ihren Einschränkungen behördlicherseits erlaubt waren, legten die Sportler gleich wieder los. „Alle mussten strenge Vorgaben einhalten. Es durften nur Einzel und keine Doppel gespielt werden. Die Größen der Trainingsgruppen wurden festgelegt, Kinder und Erwachsene wurden getrennt. Umziehen war verboten, sanitäre Bereiche wurden zeitweise gesperrt“, sagt Daniel Fest. Als dann endlich die Toilette wieder geöffnet wurde, musste dreimal am Tag gründlich geschrubbt und desinfiziert werden. Besonders achtsam wurde das



Ulla Symens und Daniel Fest freuen sich auf den Spielbetrieb nach der Corona-Krise.

FOTO: UDO STÜSSER

Kindertraining aufgenommen. Nur drei bis vier Kinder wurden in einer Gruppe trainiert. In dieser Zeit war Ulla Symens täglich auf dem Platz. „Wir haben darauf geachtet, dass die Kinder ihre Taschen und Trinkflaschen mit großen Abstand abgelegt haben. Ich habe eigens Tierbilder angefertigt und mit entsprechenden Abstand aufgehängt. Jedes Kind hat ein Bild für die Ablage seiner Sachen zugewiesen bekommen, damit auch

einander oder zu nahe kam“, so Symens, die große Erfahrung in der Jugendarbeit vorweisen kann. Sie ist nicht nur Jugendwartin des TC Rot-Weiß Geilenkirchen,

sondern auch des Tennisbezirks Aachen-Düren-Heinsberg und stellvertretende Verbandsjugendwartin. Auch das 50-jährige Bestehen konnte der Verein nicht feiern. Die Vorbereitungen der Jubiläumsfeierlichkeiten im Jahr 2020 waren in vollem Gange, doch dann musste das

Fest auf 2021 verschoben werden. Und auch 2021 war dann nicht an eine Feier zu denken. Jetzt planen die Verantwortlichen eine große Feier zum 55-jährigen Bestehen in drei Jahren.

Was die Jugendwartin und der Sportwart besonders bedauern, ist die Tatsache, dass das gesellschaftliche Leben während der Pandemie lahm gelegt war. „Geselligkeit ist für das Vereinsleben wichtig. Es ist schwierig, in diesen Zeiten neue Mitglieder in den Verein zu integrieren. Wie sollten sie denn Kontakte knüpfen“, bedauert Ulla Symens. Dennoch ist die Mitgliederzahl auf 400 hoch-

geschwollen. Auf dem Tiefpunkt lag diese Zahl vor Jahren bei 320. Es sind nicht nur Spitzenspieler wie Boris Becker und Steffi Graf, die einen Run auf Tennisvereine verursacht haben. „Heute meiden manche Menschen aus Furcht vor Corona Kontaktsport. Tennis hat

aber noch weitere Vorteile: Man bewegt sich an der frischen Luft, man braucht nur einen Mitspieler und kann diesen Sport auch im hohen Alter ausüben. Unser ältestes aktive Mitglied ist mittlerweile 85 Jahre alt“, sagt Ulla Symens und verweist auf die Herren 70 Freizeitrunde des TC Rot-Weiß. „Besonders für diese Mitglieder ist die Geselligkeit wichtig.“

Die Verantwortlichen des TC legen Wert darauf, dass einerseits leistungsstarke Spieler gefördert werden, aber auch die willkommen sind, die ohne große Ambitionen ein wenig Sport treiben wollen. Gekauft

oder bezahlt, so versichern Symens und Fest, wird beim TC kein Spieler. „Unsere Herren 50 spielen in der Oberliga. Das haben sie aus eigener Kraft geschafft“, sagt Symens stolz. Auch die Herren 30 sind dreimal aufgestiegen und spielen in der zweiten Verbandsliga. Zehn Erwachsenen- und neun Jugendmannschaften gehören dem TC an.

Bei allem sportlichen Ehrgeiz zeigen die Verantwortlichen des TC sozialen Einsatz. Der Förderverein unter dem Vorsitz von Tina Offermann ermöglicht es ukrainischen Flüchtlingskindern, am Trainingsbetrieb teilzunehmen.

INFO

Aktionstag auf der Anlage des Vereins

Auch an der bundesweiten Aktion „Deutschland spielt Tennis“ nimmt der TC Rot-Weiß wieder teil und lädt für Sonntag, 24. April, ab 10 Uhr auf seine Clubanlage an der Martin-Heyden-Straße (neben der Realschule) ein.

Von 10 bis 14 Uhr bietet ein Flohmarkt alles rund um Sport und Tennis für Kinder und Jugendliche. Von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr gibt es ein Aktionsprogramm für Kinder und Erwachsene. Hier können Newcomer Tennis ausprobieren, Wiedereinsteiger ihre Kenntnisse auffrischen und Fortgeschrittene Tipps abholen.

KURZ NOTIERT

Frühlingsfest in Gillrath mit Maibaum und Markt

GEILENKIRCHEN-GILLRATH Die Interessengemeinschaft Gillrath lädt zum Frühlingsfest ein. Eingeleitet wird die Veranstaltung am Samstagnachmittag, 30. April, mit dem Aufstellen des Maibaums auf dem Dorfplatz an der Gillrath Kirche. Ab 18 Uhr findet der gesellige Dämmererschoppen auf dem Vorplatz der Kirche statt. Am Sonntag, 1. Mai, findet von 11 bis 18 Uhr der erste große Frühlingsmarkt in Gillrath statt. Da in den letzten beiden Jahren der Adventsmarkt in Gillrath coronabedingt nicht stattfinden konnte, können viele der Aussteller nun dort ihre Produkte anbieten. nach Veranstalterangaben haben sich mehr als 20 Aussteller aus den Bereichen Mode, Schmuck, Handarbeiten, Dekoartikel, Garten, Imkerprodukte sowie einige Stände mit kulinarischen Produkten angemeldet. Der Markt findet im Bereich der Pfarrer-Lewis-Straße und dem Vorplatz der Gillrath Kirche statt.

Anmelden für das Westzipfel-Bouleturnier

GANGELT-BIRGDEN Der Verein Spiel(t)räume-Birgden lädt für Samstag, 14. Mai, zum zweiten Westzipfel-Bouleturnier an der Magdalenastraße ein. Je vier Teams zu je zwei Personen aus der Westzipfelregion mit Gangel, Heinsberg, Selkant und Waldfeucht spielen um den Wanderpokal der Westzipfelregion. Anmeldungen sind online auf der Webseite www.spieltraeume-birgden.de oder per Mail an info@spieltraeume-birgden.de beziehungsweise per Post an „Spiel(t)räume Birgden e.V.“, Hanstraße 17, 52538 Birgden, möglich. Auch Einzelpersonen können sich anmelden, diese werden nach Veranstalterangaben zugelost. Sollten sich mehr als 16 Mannschaften melden findet am 7. Mai um 16 Uhr (Anmeldeschluss) eine Auslosung der Teilnehmer statt. (red)

Literatureseminar mit Birgit Fluhr-Leithoff

KREIS HEINSBERG Die Evangelische Erwachsenenbildung bietet ein Literatureseminar mit Birgit Fluhr-Leithoff ab Donnerstag, 28. April, an. Der Titel des dreiteiligen Online-Seminars lautet „Die Gesellschaft ist souverän. Was sie gelten lässt, gilt, was sie verwirft, ist verwerflich“. Infos unter 02461/9966021.



Willkommen IM NEULAND.

Große Wiedereröffnung am 29.04.2022

In deinem ALDI SÜD Markt gibt es viel Neues zu entdecken. Freu dich auf mehr Orientierung und Übersicht, mehr Frische direkt am Eingangsbereich, noch mehr Einkaufsspaß für Kinder und Familien, frische Backwaren und vieles mehr. Für einen noch schnelleren und bequemeren Einkauf – natürlich in gewohnter ALDI Qualität.

Es erwarten dich tolle **Eröffnungsangebote, Rabatte, Coupons** und mehr.

Dein neuer ALDI SÜD Markt:
Hoengener Weg 1b, 52538 Selkant-Süsterseel

